

zum Vorentwurf zur Planung der Verkehrsanlage Tholerbitze in der Stadt Niederkassel-Mondorf

1 Allgemeine Situation und Aufgabenstellung

Die Stadt Niederkassel beabsichtigt die Tholerbitze im Jahr 2014 auszubauen.

Der Straßenabschnitt liegt im südlichen Stadtgebiet der Stadt Niederkassel-Mondorf.

Die Gewecke und Partner GmbH wurde mit der Planung der Verkehrsanlagen beauftragt.

Bei der Durchführung der Planung soll berücksichtigt werden, dass die Ortsstrukturen erhalten und die Funktionen als Anliegerstraße erfüllt werden.

2 Grundlagen

Planungsgrundlage stellen die Vorgaben des Katasterplanes sowie die Angaben des Tiefbauamtes und des Liegenschaftsamtes der Stadt Niederkassel dar.

Des Weiteren wurden dem Ingenieurbüro die Vermessungsunterlagen vom Ing.-Büro Schmidt in digitaler Form übergeben.

Durch die vorhandenen und geplanten Baugrenzen sowie die Vorgaben des Bebauungsplanes ist die Linienführung der Straße weitestgehend vorgegeben.

Das Oberflächenwasser wird zum Teil in den angrenzenden Flächen versickert.

Im Straßenquerschnitt sind eine Trinkwasser- und eine Gasleitung eingebaut. Die Stromversorgung sowie Telefonleitungen sind unterirdisch verlegt.

3 Vorentwurf

3.1 Erschließungsstraße

Die Trassierung bzw. Linienführung der Erschließungsstraße sind, wie bereits erwähnt, durch die vorhandenen Baugrenzen und Flächenaufteilungen vorgegeben. Bei der durchzuführenden Planung wurde die Empfehlung für die Anlage von Erschließungsstraßen (EAE 85/95) zugrunde gelegt (Anlagen 2 und 3).

In Abstimmung mit dem Planungs- und Tiefbauamt der Stadt Niederkassel wurden die Randbedingungen für das neue Straßenbild festgelegt.

Die Tholerbitze wird auf einer Länge von ca. 90,0 m ausgebaut.

Die Planstraße liegen in einer Tempo-30-Zone.

Am Ausbauanfang bzw. Ausbauende zwischen Langgasse bis zur Hansenstraße soll eine Schwellensteinreihe am Einmündungsbereich Langgasse über die gesamte Straßenbreite zur Verkehrsberuhigung eingebaut werden.

Um die Zufahrt in den Ausbaubereich zu gewährleisten, werden diese Rampen ca. 13,0 m hinter den Einmündungsbereichen angeordnet.

Der Straßenausbau soll bis zu den vorhandenen Einfriedungen der Grundstücke geplant werden.

Um diesen Ausbau zu realisieren ist ein Grunderwerb von ca. 35 m² in der Tholerbitze erforderlich. Der Grunderwerb muss noch mit den Anlie-

gern und der Stadt Niederkassel vorab vereinbart werden und stellt die momentane Ausbauplanungsgrenze dar.

Der Ausbaubereich von der Langgasse bis zum Ausbauende wird als Mischverkehrsfläche geplant.

Die gepflasterte Straßenbreite (grau) wird mit 4,00 – 4,50 m ausgelegt.

Wegen der vorhandenen Bebauung und um großflächige Angleichungsarbeiten zu vermeiden, wird der Straßenquerschnitt mit Mittelrinne geplant.

Die Einmündungsbereiche zur Langgasse und zur Hansenstraße werden mit einem bituminösen Straßenbelag hergestellt.

Die geplante Gesamtbreite der Tholerbitze beträgt ca. 4,00 - 4,50 m.

3.2 Ver- und Entsorgungseinrichtungen

In der Straße ist bereits eine Mischwasserkanalisation vorhanden. Die Sanierungsbedürftigkeit des Kanals wird von dem Abwasserbetrieb der Stadt Niederkassel zurzeit geprüft.

Die auszuführenden Schachtbauwerke sind entsprechend den geltenden DIN-Vorschriften bzw. ATV-Arbeitsblättern herzustellen.

Die Anordnung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen im Straßenkörper erfolgt, soweit erforderlich, nach DIN 1998.

3.3 Technische Einzelheiten des Querschnittes

Die Radien der Einmündungen sind nach den örtlichen Gegebenheiten geplant.

Das Oberflächenwasser der Straße wird über die mittig geführte Entwässerungsrinne dem Kanal zugeführt. Die Regeneinläufe sind je nach

Bedarf im Abstand von ca. 20,0 m angeordnet worden. Als Abgrenzung der Fahrbahnseiten sind Kantensteine vorgesehen.

Die Planung der Straßenneigung (Längs- und Querneigung) sowie der Kuppen- bzw. Wannenausrundungen werden auf der Grundlage der örtlichen Verhältnisse vorgenommen.

Die Fahrbahnmitte wird als Gradienten angenommen, wobei die Fahrbahn mit 2,5 bzw. 3,0 % Quergefälle ansteigt.

Der konstruktive Aufbau im Bereich der Fahrbahn ist wie folgt vorgesehen:

Im Bereich von Gehwegen/Mischverkehrsfläche:

Deckschicht:	10 cm Verbundsteinpflaster, 3 – 5 cm Splitt 0/5 mm
Mineralgemisch	15 cm, 0/45 mm
Mineralgemisch:	<u>25 cm</u> , 0/56 mm
Gesamtaufbau:	ca. 55 cm

Im Bereich der Fahrbahn:

Deckschicht:	4 cm Asphaltbeton, 10 cm Asphalttragschicht
Mineralgemisch	15 cm, 0/45 mm
Mineralgemisch:	<u>25 cm</u> , 0/56 mm
Gesamtaufbau:	ca. 54 cm

In den Einmündungsbereich zur Langgasse werden Nullabsenker zum behindertengerechten Ausbau einschließlich taktiler Steine berücksichtigt.

Für die Straßenbeleuchtung werden ca. alle 35,0 m Lampenstandorte projektiert, die aber noch mit den Anliegern in der Örtlichkeit abgestimmt werden sollen.

Für die Straßenbeleuchtung und für ein Datenkabel werden ein neues Beleuchtungskabel sowie ein Leerrohr DN 100 mitverlegt.

4 Schlussbemerkungen

Die Stadt Niederkassel beabsichtigt, die Tholerbitze verkehrstechnisch zu erschließen.

Es ist geplant, die Tholerbitze zwischen der Eifelstraße und dem Ausbauende in einer Breite von ca. 4,00 – 4,50 m und einer Länge von ca. 90,0 m auszubauen.

Der konstruktive Gesamtaufbau beträgt im Planungsbereich ca. 55 cm.